



Datenschutz in meiner Praxis

Sehr geehrte Patienten, in meiner psychotherapeutischen Einzelpraxis haben Schweigepflicht und Datenschutz höchste Priorität. Für Ihre Behandlung benötige ich einige persönliche Daten. Mit diesen personenbezogenen Daten gehe ich besonders verantwortungsvoll um. Nach der EU-Datenschutz-Grundverordnung bin ich verpflichtet, Sie über den Zweck der Datenerhebung, die Speicherung und die Weiterleitung Ihrer Daten zu informieren.

1. Zweck der Datenerhebung und -verarbeitung: Zu Beginn und im Verlauf einer psychotherapeutischen Behandlung erhebe ich verschiedene Daten über Ihre Person und Ihre Gesundheit. Dies ist notwendig, um eine dem Standard entsprechende psychotherapeutische Behandlung durchzuführen und um den mit Ihnen geschlossenen Behandlungsvertrag ordnungsgemäß zu erfüllen. Die Erhebung personenbezogener Daten dient ausschließlich der Verbesserung Ihres Gesundheitszustandes und geschieht niemals grundlos. Dabei werden selbstverständlich nur diejenigen Daten erhoben, die für die psychotherapeutische Behandlung notwendig sind (Stichwort Datenminimierung). Datenschutzrechtliche Vorgaben sowie die Rechte und Pflichten, die sich aus dem Therapievertrag ergeben, werden beachtet. Zu den zu erhebenden Daten zählen Anamnesen, Diagnosen, Befunde, Therapievorschlüsse und Protokolle, die ich selbst erarbeite oder mir von anderen Psychotherapeuten oder Ärzten zur Verfügung gestellt werden (z. B. Konsiliarberichte, Arztbriefe).
2. Empfänger der Daten: Als Psychotherapeut unterliege ich der Schweigepflicht. Ich übermittle Ihre Gesundheitsdaten nur dann an Dritte, wenn dies gesetzlich erlaubt ist und/oder Sie ausdrücklich in die Weitergabe eingewilligt haben (Schweigepflichtsentbindung). Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten können vor allem Kassenärztliche Vereinigungen, Krankenkassen oder der Medizinische Dienst der Krankenversicherung sein. Die Weitergabe der Daten erfolgt mit gesetzlicher Erlaubnis überwiegend zum Zwecke der Abrechnung der bei Ihnen erbrachten Leistungen sowie zur Klärung medizinischer und versicherungsrechtlicher Fragen. Sollte eine Weitergabe Ihrer Daten an andere Ärzte, Psychotherapeuten oder privatärztliche Verrechnungsstellen notwendig sein, ist dafür Ihre Schweigepflichtsentbindung erforderlich.
3. Speicherung der Daten: Alle personenbezogenen Daten und Behandlungsunterlagen werden entsprechend der gesetzlichen Vorgaben mindestens 10 Jahre nach Ihrem letzten Behandlungstermin in meiner Praxis aufbewahrt. Ihre Daten werden durch geeignete technische und organisatorische Maßnahmen geschützt.
4. Ihre Rechte: Grundsätzlich können Sie Schweigepflichtsentbindungen jederzeit widerrufen. Sie haben das Recht, über Ihre gespeicherten personenbezogenen Daten jederzeit Auskunft zu erhalten. Falls Sie Unstimmigkeiten bemerken, können Sie umgehend die Berichtigung oder Löschung fehlerhafter Daten verlangen. Zuständig für die Überwachung der Einhaltung der Datenschutzverordnung und Ihr Ansprechpartner bei Beschwerden ist die Datenschutzbehörde Ihres Bundeslandes. Eine Auflistung der Landesdatenschutzbeauftragten finden Sie unter goo.gl/emrpSA.

Mit freundlichen Grüßen, Carl Becker